



# Medieninformation

## Konferenz zu erneuerbaren Rohstoffen von nassen und wiedervernässten Flächen

Universität Greifswald, 28.09.2017

Auf der internationalen Paludikultur-Konferenz RRR2017 - Renewable resources from wet and rewetted peatlands vom 27. bis zum 29. September diskutieren Wissenschaftler, Praktiker und Politiker, wie sich dieses Potenzial für Klimaschutz, alternative nachhaltige Landwirtschaft und das Einsparen sozio-ökonomischer Kosten nutzen lässt.

---

Nasse Moore schützen das Weltklima als gigantische Kohlenstoffspeicher. Entwässerte Moore dagegen emittieren über zwei Gigatonnen Kohlenstoffdioxid pro Jahr! Um diesen dramatischen und klimaschädlichen Effekt zu revidieren müssen Moore wiedervernässt werden. Oft lassen sie sich dennoch landwirtschaftlich nutzen. "Paludikultur" (palus lat. = Sumpf), die nachhaltige Nutzung nasser Moore, kann Rohstoffe für erneuerbare Energien, Baumaterialien und Futter liefern. Dazu bieten sie Ökosystemleistungen wie als Nährstoffrückhalt, Wasserfilter und Habitate seltener Arten. An die 200 Wissenschaftler, Landeigner und -nutzer sowie Umweltschützer wollen dieses vielversprechende Konzept auf der RRR2017 voranbringen.

Prof. Dr. Johanna Eleonore Weber, Rektorin der Universität Greifswald, betonte die Ursprünge des Begriffs Paludikultur und die 200 Jahre Moorforschung in Greifswald. In den vergangenen 20 Jahren habe es 20 Projekte zu Mooren und Paludikultur gegeben, so die Rektorin in ihrer Eröffnungsrede, seit 2017 auch mehrere im Rahmen der Exzellenzinitiative des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Das in Greifswald entstandene Konzept einer nachhaltigen Nutzung Nasser Moore genießt inzwischen weltweit Akzeptanz und Reputation.

### Weitere Informationen

[www.rrr2017.com](http://www.rrr2017.com)

[www.paludikultur.de](http://www.paludikultur.de)

[Medieninfo als PDF](#)

Medienfotos

### Ansprechpartnerinnen

Dr. Franziska Tanneberger & Greta Gaudig

Greifswald Moor Centrum

c/o Michael Succow Stiftung

Ellernholzstraße 1/3

17489 Greifswald

Telefon 03834 8354220

Telefax 03834 8354222

[franziska.tanneberger@obscurAddMid\(\)greifswaldmoor@obscurAddEnd\(\).de](mailto:franziska.tanneberger@obscurAddMid()greifswaldmoor@obscurAddEnd().de)